

## Zweigeteiltes Wetter: ganz im Nordwesten freundlich, alpensüdseitig viele Wolken.



Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Hochschwabgebiet, Mürztsteiger Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe



### Lawinprobleme



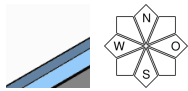
### Gefahrenstufen



### Exposition



**Schladminger Tauern Süd, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Seetaler Alpen, Gaaler Alpen, Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Eisenerzer Alpen, Triebener Tauern, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe**



## Geringe Lawinengefahr - kein ausgeprägtes Lawinenproblem.

Die Lawinengefahr wird mit gering bewertet, es gibt kein ausgeprägtes Lawinenproblem. Der wenige Neuschnee überdeckt die vereinzelt Gefahrenstellen in steilen Nordexpositionen über 1.700m. Hier können eventuell durch große Zusatzbelastung kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Die Gefahr vereinzelter, spontaner Gleitschneerutsche aus sehr steilen, vermehrt südseitigen Hängen über 1900m geht weiter zurück.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist überwiegend stabil. Das Fundament ist jedoch feucht und neigt in steilen Hängen nach wie vor zum Gleiten auf glattem Untergrund. Die Schneeoberfläche war bereits in allen Expositionen bis in die Hochlagen feucht und ist nun durch die tiefen Temperaturen oberflächlich verharscht. In den Nordexpositionen über 1.700m können sich Schwachschichten im Altschnee bzw. im Übergang zwischen Neu- und Altschnee befinden, die durch Wintersportlerinnen gestört werden können. Der in den letzten Tagen gefallene Neuschnee (5-10cm) ist kaum lawinenrelevant.

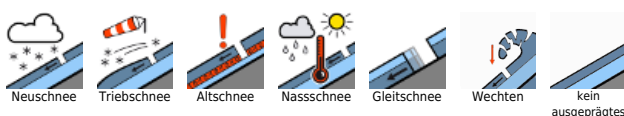
### Wetter

Ein kleinräumiges Höhentief über Ostösterreich bewirkt am Freitag zweigeteiltes Bergwetter. Während sich am Alpenostrand hochnebelartige Wolken halten und an der Alpensüdseite auch Wolken stauen, herrscht auf den Bergen der westlichen Obersteiermark recht freundliches Wetter mit Südföhn ab Mittag. In den wolkenreichen Gebieten kann es hingegen immer wieder auch unergiebig schneien, die Schneefallgrenze befindet sich in Talnähe. Die Temperaturen liegen um die Mittagszeit ganz im Nordwesten in 2.000m bei -4 Grad und in 1.500m bei +1 Grad, nach Osten bzw. Süden zu nur bei -7 bzw. -5 Grad.

### Tendenz

Am Samstag gelangen die Ostalpen in eine südliche Höhenströmung. An den Niederen Tauern sowie an den südlicher gelegenen Gebirgsgruppen stauen sich viele Wolken, alpenordseitig lösen sich die Wolken aufgrund des Föhns auf. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

